Quoten managen

Active IQ Unified Manager

NetApp
November 13, 2026

This PDF was generated from https://docs.netapp.com/de-de/active-iq-unified-manager-918/storage-mgmt/concept_what_quota_limits_are.html on November 13, 2026. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhalt

Quoten managen . . . 1
- Informationen zu Kontingentgrenzen in Active IQ Unified Manager . . . 1
- Benutzer- und Benutzergruppenkontingente in Active IQ Unified Manager anzeigen . . . 1
- Regeln zum Generieren von E-Mail-Adressen in Active IQ Unified Manager . . . 1
- Ein E-Mail-Benachrichtigungsformat für Benutzer- und Gruppenkontingente in Active IQ Unified Manager erstellen . . . 2
- Bearbeiten von E-Mail-Adressen für Benutzer- und Gruppenkontingente in Active IQ Unified Manager . . . 3
- Weitere Informationen zu Quoten . . . 4
  - Informationen zum Kontingentprozess von Active IQ Unified Manager . . . 4
  - Informationen zu Quoten in Active IQ Unified Manager . . . 4
  - Informationen zu Quoten in Active IQ Unified Manager . . . 4
- Beschreibung der Dialogfelder für Kontingente . . . 5
  - Das Dialogfeld „Kontingente“ in Active IQ Unified Manager kann verwendet werden . . . 5
  - Informationen zur Seite „E-Mail-Benachrichtigungsformat“ in Active IQ Unified Manager . . . 5
  - Informationen zu den Regeln für Kontingent-E-Mail-Adressen in Active IQ Unified Manager . . . 6

Quoten managen

Informationen zu Kontingentgrenzen in Active IQ Unified Manager

Benutzerkontingentgrenzen sind Werte, anhand derer der Unified Manager Server beurteilt, ob die Speicherplatznutzung eines Benutzers sich der festgelegten Grenze nähert oder diese bereits erreicht hat. Wenn die weiche Grenze überschritten wird oder das endgültige Limit erreicht ist, generiert der Unified Manager Server Benutzerkontingentereignisse.

Standardmäßig sendet der Unified Manager Server eine Benachrichtigungs-E-Mail an Benutzer, die das weiche Kontingentlimit überschritten oder das endgültige Limit erreicht haben und für die Benutzerkontingentereignisse konfiguriert sind. Benutzer mit der Rolle Application Administrator können Warnungen konfigurieren, die die angegebenen Empfänger über Kontingentereignisse von Benutzern oder Benutzergruppen benachrichtigen.

Sie können Kontingentlimits entweder mit ONTAP System Manager oder der ONTAP CLI festlegen.

Benutzer- und Benutzergruppenkontingente in Active IQ Unified Manager anzeigen

Die Seite „Storage VM / Systemstatusdetails“ zeigt Informationen zu den auf der SVM konfigurierten Benutzer- und Benutzergruppenkontingenten an. Angezeigt werden der Name des Benutzers oder der Benutzergruppe, die für die Datenträger und Dateien festgelegten Grenzwerte, der belegte Datenträger- und Dateispeicherplatz sowie die E-Mail-Adresse für Benachrichtigungen.

Bevor Sie beginnen

Sie benötigen die Rolle „Operator“, „Application Administrator“ oder „Storage Administrator“.

Schritte

1. Die Auswahl erfolgt im linken Navigationsbereich über **Storage** > **Storage VMs**.
2. In der Ansicht **Systemstatus: Alle Storage VMs** ist eine Storage VM auszuwählen und anschließend die Registerkarte **Benutzer- und Gruppenkontingente** anzuklicken.

Verwandte Informationen

"Hinzufügen von Benutzern"

Regeln zum Generieren von E-Mail-Adressen in Active IQ Unified Manager

Sie können Regeln erstellen, um die E-Mail-Adresse auf der Grundlage des Benutzerkontingents festzulegen, das Clustern, storage virtual machines (SVMs), Volumes, qtrees, Benutzern oder Benutzergruppen zugeordnet ist. Bei einer

Kontingentüberschreitung wird eine Benachrichtigung an die angegebene E-Mail-Adresse gesendet.

Bevor Sie beginnen

- Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.
- Sie müssen die Richtlinien auf der Seite „Regeln zur Generierung von E-Mail-Adressen für Benutzer- und Gruppenkontingente“ gelesen haben.

Sie müssen die Regeln für die Kontingent-E-Mail-Adressen definieren und sie in der Reihenfolge eingeben, in der sie ausgeführt werden sollen. Wenn Sie beispielsweise die E-Mail-Adresse abc@xyz.com verwenden möchten, um Benachrichtigungen über Kontingentüberschreitungen für abc zu erhalten, und die E-Mail-Adresse dl-$GROUP@$DOMAIN für alle anderen Gruppen, müssen die Regeln in folgender Reihenfolge aufgelistet werden:

- if ($USER == 'abc') then abc@xyz.com
- if ($GROUP == *) then dl-$GROUP@$DOMAIN

Wenn keines der Kriterien für die von Ihnen angegebenen Regeln erfüllt ist, gilt die Standardregel:

if ($USER_OR_GROUP == *) then $USER_OR_GROUP@$DOMAIN

Schritte

1. Im linken Navigationsbereich erfolgt die Auswahl von **General** > **Quota Email Rules**.
2. Die Regel wird anhand Ihrer Kriterien eingegeben.
3. Durch Klicken auf **Validate** können Sie die Syntax der Regel überprüfen.

   Wenn die Syntax der Regel fehlerhaft ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Sie müssen die Syntax korrigieren und erneut auf **Validate** klicken.

4. Auf **Speichern** klicken.
5. Zu prüfen ist, ob die von Ihnen erstellte E-Mail-Adresse auf der Registerkarte **Benutzer- und Gruppenkontingente** der Detailseite **Storage VM / Systemstatus** angezeigt wird.

Ein E-Mail-Benachrichtigungsformat für Benutzer- und Gruppenkontingente in Active IQ Unified Manager erstellen

Sie können ein Benachrichtigungsformat für die E-Mails erstellen, die ein Benutzer oder eine Benutzergruppe erhalten, wenn ein kontingentbezogenes Problem auftritt (weiches Limit überschritten oder endgültiges Limit erreicht).

Bevor Sie beginnen

Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.

Schritte

1. Im linken Navigationsbereich auf **Allgemein** > **E-Mail-Format für Kontingente** klicken.
2. In den Feldern **Von**, **Betreff** und **E-Mail-Details** können die Details eingegeben oder geändert werden.
3. Über **Vorschau** lässt sich eine Vorschau der E-Mail-Benachrichtigung anzeigen.
4. Zum Schließen des Vorschaufensters **Schließen** auswählen.

5. Bei Bedarf lässt sich der Inhalt der E-Mail-Benachrichtigung anpassen.
6. Auf **Speichern** klicken.

Bearbeiten von E-Mail-Adressen für Benutzer- und Gruppenkontingente in Active IQ Unified Manager

Sie können die E-Mail-Adressen basierend auf dem Benutzerkontingent ändern, das Clustern, Storage Virtual Machines (SVMs), Volumes, qtrees, Benutzern oder Benutzergruppen zugeordnet ist. Sie können die E-Mail-Adresse ändern, wenn Sie die E-Mail-Adresse überschreiben möchten, die durch die im Dialogfeld „Regeln zum Generieren von E-Mail-Adressen für Benutzer- und Gruppenkontingente“ festgelegten Regeln generiert wurde.

Bevor Sie beginnen

- Sie benötigen die Rolle „Operator“, „Application Administrator“ oder „Storage Administrator“.
- Sie müssen die "Richtlinien für die Erstellung von Regeln" geprüft haben.

Wenn Sie eine E-Mail-Adresse bearbeiten, gelten die Regeln zur Generierung der E-Mail-Adressen für Benutzerkontingent und Gruppenkontingent nicht mehr für das Kontingent. Damit Benachrichtigungen an die gemäß den festgelegten Regeln generierte E-Mail-Adresse gesendet werden, müssen Sie die E-Mail-Adresse löschen und die Änderung speichern.

Schritte

1. Im linken Navigationsbereich auf **Storage** > **SVMs** klicken.
2. In der Ansicht **Systemstatus: Alle Storage VMs** wird eine SVM ausgewählt, anschließend wird auf die Registerkarte **Benutzer- und Gruppenkontingente** geklickt.
3. Unterhalb der Registerkartenleiste befindet sich **E-Mail-Adresse bearbeiten**.
4. Im Dialogfeld **E-Mail-Adresse bearbeiten** ist die entsprechende Aktion auszuführen:

Wenn…	Dann…
Sie möchten, dass Benachrichtigungen an die durch die angegebenen Regeln generierte E-Mail-Adresse gesendet werden	a. Sie können die E-Mail-Adresse im Feld **E-Mail-Adresse** löschen. b. Auf **Speichern** klicken. c. Durch Drücken von F5 wird der Browser aktualisiert und das Dialogfeld „E-Mail-Adresse bearbeiten“ neu geladen. Die durch die angegebene Regel generierte E-Mail-Adresse wird im Feld „E-Mail-Adresse“ angezeigt.
Sie möchten, dass Benachrichtigungen an eine bestimmte E-Mail-Adresse gesendet werden	a. Die E-Mail-Adresse wird im Feld **E-Mail-Adresse** geändert. b. Anschließend erfolgt die Auswahl von **Save**. Die Regeln zum Generieren der E-Mail-Adressen für Benutzerkontingent und Gruppenkontingent sind auf das Kontingent nicht mehr anwendbar.

Weitere Informationen zu Quoten

Informationen zum Kontingentprozess von Active IQ Unified Manager

Quoten können weich oder hart sein. Weiche Quoten veranlassen ONTAP, eine Benachrichtigung zu senden, wenn festgelegte Grenzwerte überschritten werden, und harte Quoten verhindern, dass ein Schreibvorgang erfolgreich ist, wenn festgelegte Grenzwerte überschritten werden.

Wenn ONTAP eine Anfrage von einem Benutzer oder einer Benutzergruppe zum Schreiben auf ein FlexVol volume erhält, prüft es, ob für diesen Benutzer oder diese Benutzergruppe Quoten auf diesem volume aktiviert sind und ermittelt Folgendes:

- Ob das endgültige Limit erreicht wird

  Falls ja, schlägt der Schreibvorgang fehl, wenn das endgültige Limit erreicht ist und die Benachrichtigung über das endgültige Limit gesendet wird.

- Ob das weiche Limit überschritten wird

  Wenn ja, ist der Schreibvorgang erfolgreich, wenn das Soft-Limit überschritten wird und die Soft-Quota-Benachrichtigung gesendet wird.

- Ob ein Schreibvorgang das Softlimit nicht überschreitet

  Wenn ja, ist der Schreibvorgang erfolgreich und es wird keine Benachrichtigung gesendet.

Informationen zu Quoten in Active IQ Unified Manager

Quotas ermöglichen es, den von einem Benutzer, einer Gruppe oder einem Qtree verwendeten Speicherplatz und die Anzahl der Dateien einzuschränken oder nachzuverfolgen. Quotas werden mithilfe der `/etc/quotas`Datei angegeben. Quotas werden auf ein bestimmtes Volume oder einen bestimmten Qtree angewendet.

Informationen zu Quoten in Active IQ Unified Manager

Sie können Quoten verwenden, um die Ressourcennutzung in FlexVol Volumes zu begrenzen, Benachrichtigungen zu erhalten, wenn die Ressourcennutzung bestimmte Werte erreicht, oder die Ressourcennutzung zu verfolgen.

Sie legen aus folgenden Gründen ein Kontingent fest:

- Um den Speicherplatz oder die Anzahl der Dateien zu begrenzen, die von einem Benutzer oder einer Gruppe verwendet werden können oder die in einem qtree enthalten sein können
- Zum Nachverfolgen des von einem Benutzer, einer Gruppe oder einem qtree verwendeten Speicherplatzes oder der Anzahl der Dateien, ohne ein Limit festzulegen
- Zum Warnen von Benutzern, wenn ihre Festplatten- oder Dateinutzung hoch ist

Beschreibung der Dialogfelder für Kontingente

Das Dialogfeld „Kontingente“ in Active IQ Unified Manager kann verwendet werden

Sie können die entsprechende Option auf der Registerkarte „Benutzer- und Gruppenkontingente“ in der Ansicht „Systemstatus: Alle Storage-VMs“ verwenden, um das Format der E-Mail-Benachrichtigung zu konfigurieren, die bei einem kontingentbezogenen Problem gesendet wird, und um Regeln zu konfigurieren, die E-Mail-Adressen basierend auf dem Benutzerkontingent festlegen.

Informationen zur Seite „E-Mail-Benachrichtigungsformat“ in Active IQ Unified Manager

Auf der Seite „E-Mail-Benachrichtigungsformat“ finden Sie die Regeln für die E-Mail, die ein Benutzer oder eine Benutzergruppe erhält, wenn ein kontingentbezogenes Problem auftritt (weiches Limit überschritten oder endgültiges Limit erreicht).

Die E-Mail-Benachrichtigung wird nur dann gesendet, wenn die folgenden Ereignisse für das Benutzerkontingent oder Gruppenkontingent generiert werden: Soft Limit für den Speicherplatz des Benutzerkontingents oder Gruppenkontingents überschritten, Soft Limit für die Anzahl der Dateien des Benutzerkontingents oder Gruppenkontingents überschritten, endgültiges Limit für den Speicherplatz des Benutzerkontingents oder Gruppenkontingents erreicht oder endgültiges Limit für die Anzahl der Dateien des Benutzerkontingents oder Gruppenkontingents erreicht.

- **Von**

  Hier wird die E-Mail-Adresse angezeigt, von der die E-Mail gesendet wird und die Sie ändern können. Standardmäßig ist dies die E-Mail-Adresse, die auf der Benachrichtigungsseite angegeben ist.

- **Thema**

  Zeigt den Betreff der Benachrichtigungs-E-Mail an.

- **E-Mail-Details**

  Hier wird der Text der Benachrichtigungs-E-Mail angezeigt. Sie können den Text entsprechend Ihren Anforderungen anpassen. Beispielsweise können Sie Informationen zu den Kontingentattributen hinzufügen und die Anzahl der Schlüsselwörter reduzieren. Die Schlüsselwörter selbst sollten Sie jedoch nicht ändern.

  Gültige Schlüsselwörter sind wie folgt:

  - $EVENT_NAME

    Gibt den Namen des Ereignisses an, das die E-Mail-Benachrichtigung ausgelöst hat.

  - $QUOTA_TARGET

    Gibt den Qtree oder das Volume an, für das das Kontingent gilt.

  - $QUOTA_USED_PERCENT

Gibt den Prozentsatz des endgültigen Festplatten-Limits, des weichen Festplatten-Limits, des endgültigen Datei-Limits oder des weichen Datei-Limits an, der vom Benutzer oder der Benutzergruppe verwendet wird.

◦ $QUOTA_LIMIT

Gibt das endgültige Festplattenlimit oder das endgültige Dateilimit an, das vom Benutzer oder von der Benutzergruppe erreicht wird und bei dem eines der folgenden Ereignisse generiert wird:

- Endgültiges Limit für Festplattenspeicher des Benutzer- oder Gruppenkontingents erreicht
- Weicher Grenzwert für Festplattenspeicher bei Benutzer- oder Gruppenkontingent erreicht
- Endgültiges Limit für die Dateianzahl des Benutzer- oder Gruppenkontingents erreicht
- Soft-Limit für Dateianzahl des Benutzer- oder Gruppenkontingents erreicht

◦ $QUOTA_USED

Gibt den belegten Speicherplatz oder die Anzahl der vom Benutzer oder der Benutzergruppe erstellten Dateien an.

◦ $QUOTA_USER

Gibt den Namen des Benutzers oder der Benutzergruppe an.

Befehlsschaltflächen

Mithilfe der Befehlsschaltflächen können Sie die Änderungen am E-Mail-Benachrichtigungsformat in der Vorschau anzeigen, speichern oder verwerfen:

- **Vorschau**

  Zeigt eine Vorschau der Benachrichtigungs-E-Mail an.

- **Auf Werkseinstellungen zurücksetzen**

  Stellt das Benachrichtigungsformat auf die werkseitigen Standardwerte zurück.

- **Speichern**

  Speichert die am Benachrichtigungsformat vorgenommenen Änderungen.

Informationen zu den Regeln für Kontingent-E-Mail-Adressen in Active IQ Unified Manager

Auf der Seite „Regeln zum Generieren von E-Mail-Adressen für Benutzer- und Gruppenkontingente“ können Sie Regeln erstellen, um E-Mail-Adressen auf der Grundlage des Benutzerkontingents festzulegen, das Clustern, SVMs, Volumes, qtrees, Benutzern oder Benutzergruppen zugeordnet ist. Wenn ein Kontingent überschritten wird, wird eine Benachrichtigung an die angegebene E-Mail-Adresse gesendet.

Regelbereich

Sie müssen die Regeln für eine Kontingent-E-Mail-Adresse festlegen. Sie können auch Kommentare hinzufügen, um die Regeln zu erläutern.

Definition von Regeln

Sie müssen die Regeln in der Reihenfolge eingeben, in der sie ausgeführt werden sollen. Wenn das Kriterium der ersten Regel erfüllt ist, wird die E-Mail-Adresse auf Grundlage dieser Regel generiert. Wenn das Kriterium nicht erfüllt ist, wird das Kriterium der nächsten Regel berücksichtigt und so weiter. Jede Zeile enthält eine separate Regel. Die Standardregel ist die letzte Regel in der Liste. Sie können die Prioritätsreihenfolge der Regeln ändern. Die Reihenfolge der Standardregel kann jedoch nicht geändert werden.

Wenn Sie beispielsweise die E-Mail-Adresse qtree1@xyz.com verwenden möchten, um Benachrichtigungen über Quotenüberschreitungen für qtree1 zu erhalten, und die E-Mail-Adresse admin@xyz.com für alle anderen qtrees verwenden möchten, müssen die Regeln in der folgenden Reihenfolge aufgelistet werden:

- if ($QTREE == 'qtree1') then qtree1@xyz.com
- if ($QTREE == *) then admin@xyz.com

Wenn keines der Kriterien für die von Ihnen angegebenen Regeln erfüllt ist, gilt die Standardregel:

if ($USER_OR_GROUP == *) then $USER_OR_GROUP@$DOMAIN

Wenn mehr als ein Benutzer dasselbe Kontingent hat, werden die Namen der Benutzer als kommagetrennte Werte angezeigt, und die Regeln gelten nicht für das Kontingent.

Hinzufügen von Kommentaren

Sie können Kommentare hinzufügen, um die Regeln zu erläutern. Am Anfang jedes Kommentars steht ein #, und jede Zeile enthält einen separaten Kommentar.

Regelsyntax

Die Syntax der Regel muss einer der folgenden entsprechen:

- wenn (`valid variableoperator *`) dann `email ID@domain name`

  if ist ein Schlüsselwort und wird kleingeschrieben. Der Operator ist ==. Die E-Mail-ID kann beliebige Zeichen, die gültigen Variablen $USER_OR_GROUP, $USER oder $GROUP oder eine Kombination aus beliebigen Zeichen und den gültigen Variablen $USER_OR_GROUP, $USER oder $GROUP enthalten. Der Domainname kann beliebige Zeichen, die gültige Variable $DOMAIN oder eine Kombination aus beliebigen Zeichen und der gültigen Variable $DOMAIN enthalten. Gültige Variablen können in Groß- oder Kleinbuchstaben geschrieben werden, dürfen aber keine Kombination aus beidem sein. Beispielsweise sind $domain und $DOMAIN gültig, aber $Domain ist keine gültige Variable.

- wenn (`valid variableoperator` `` `string` ``) dann `email ID@domain name`

  if ist ein Schlüsselwort und wird kleingeschrieben. Der Operator kann contains oder == sein. Die E-Mail-ID kann beliebige Zeichen, die gültigen Variablen $USER_OR_GROUP, $USER oder $GROUP oder eine Kombination aus beliebigen Zeichen und den gültigen Variablen $USER_OR_GROUP, $USER oder $GROUP enthalten. Der Domainname kann beliebige Zeichen, die gültige Variable $DOMAIN oder eine Kombination aus beliebigen Zeichen und der gültigen Variable $DOMAIN enthalten. Gültige Variablen können in Groß- oder Kleinbuchstaben geschrieben werden, dürfen aber keine Kombination aus beidem sein. Beispielsweise sind $domain und $DOMAIN gültig, $Domain ist jedoch keine gültige Variable.

Befehlsschaltflächen

Mithilfe der Befehlsschaltflächen können Sie die erstellten Regeln speichern, validieren oder abbrechen:

- **Validieren**

  Prüft die Syntax der erstellten Regel. Treten während der Prüfung Fehler auf, wird die fehlerhafte Regel zusammen mit einer Fehlermeldung angezeigt.

- **Auf Werkseinstellungen zurücksetzen**

  Damit können Sie die Adressregeln auf die werkseitigen Standardwerte zurücksetzen.

- **Speichern**

  Die Syntax der Regel wird geprüft, und die Regel wird gespeichert, wenn keine Fehler vorliegen. Wenn bei der Validierung Fehler auftreten, wird die Regel, die den Fehler verursacht, zusammen mit einer Fehlermeldung angezeigt.

Copyright-Informationen

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDEINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter http://www.netapp.com/TM aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.